

Mario Hochberg auf WM-Kurs

Gothaer bei Paralympics-Meisterschaft in Dubai



Mario Hochberg startet bei der Paralympics-WM in Dubai im Bankdrücken. Foto: privat

VON DIRK BERNKOPF

Gotha. Der Gothaer Kraftsportler Mario Hochberg (BiG) nimmt an der Paralympics-Weltmeisterschaft im Bankdrücken in Dubai teil. Nach der erfolgreichen WM-Qualifikation bei einem Wettkampf im ungarischen Eger (162 kg), folgte in dieser Woche die nächste Hürde: aufgrund des Pilotenstreiks bei der Lufthansa wurde Hochbergs Dubai-Flug ersatzlos gestrichen.

„Nur durch ein schnelles Handeln vom Verband und Trainer Thomas Mersdorf, konnten wir unseren geplanten Flug bei einer anderen Airline buchen“, berichtet der inzwischen glücklich in Dubai gelandete Hochberg.

Am heutigen Samstag wird die Weltmeisterschaft eröffnet, Hochbergs Wettkampfklasse ist am Mittwochvormittag, 9. April, an der Reihe. Nach der Landung zeigte sich der Gothaer gleich zweimal überrascht. Zum ersten erlebte er den ersten Regenschauer in der arabischen Metropole, zum anderen staunte er über die umfangreiche Starterliste mit über 300 Athleten aus 69 Nationen.

Der Paralympics-Zehnte von London hat seine einstige Gewichtsklasse +100 kg längst verlassen und startet mit aktuell 55 kg Körpergewicht in der Klasse bis 88 kg. An die Wettkämpfe in Dubai hat der Rollstuhlfahrer nur gute Erinnerungen. Hier stemmte er 2009 bei der 1. Internationalen arabischen Meisterschaft (Fazza) seine Bestleistung von 215 kg. Seitdem ist der Gothaer Stammgast im Emirat am Persischen Golf.

Natürlich kann Hochberg mit seinem jetzt niedrigeren Körpergewicht an die alten Leistungen nicht anknüpfen. „Mein Traum sind 180 kg“, so Hochberg. In der Zeit bis zum Wettkampf wird er die guten Trainingsmöglichkeiten in Dubai nutzen.

Hochberg vor WM-Auftritt in Dubai

Gothaer startet heute im Bankdrücken



Mario Hochberg bei der Eröffnung der Paralympics-WM im Bankdrücken. Foto: privat

Dubai. Seit letzter Woche weilt der Gothaer Paralympics-Sportler Mario Hochberg in Dubai und bereitet sich auf seinen Auftritt bei der Weltmeisterschaft im Bankdrücken vor. Am heutigen Mittwoch, um zehn Uhr, fährt der 43-jährige Rollstuhlfahrer zu seinem Wettkampf auf die Heberbühne.

Hochberg startet in der Gewichtsklasse bis 88 kg und muss sich einer unerwartet großen Konkurrenz stellen. „In meiner Gruppe sind 35 Athleten, das gab es noch nie“, teilte Hochberg gestern mit. Der Gothaer, der bei Paralympics-Wettkämpfen stets für den Verein Basketball in Gotha startet, ist dennoch frohen Mutes. Seit der Eröffnungszeremonie am letzten Samstag hat sich Hochberg gemeinsam mit seinem Trainer Thomas Mersdorf im Dubai Handicap Sports-Club gut auf den Wettkampf vorbereiten können.

Hochberg verfolgte mit Mersdorf auch schon Wettkämpfe anderer Gewichtsklassen und lernte dabei die Strenge der Kampfrichter kennen. „Viele Heber und Heberinnen sind mit drei ungültigen Versuchen gar nicht in die Wertung gekommen“, beobachtete Hochberg und lobte die klasse Atmosphäre beim Wettkampf.

Die IPC Powerlifting World Championships in Dubai werden übrigens live im dortigen Sport-TV übertragen. Im Internet (www.paralympic.org/dubai-2014) kann man den Wettkampf ebenfalls verfolgen.